

Eva Caspari übernahm im Juni 2022 die künstlerische Leitung der Kantorei Dreiklang. Außerdem ist sie Dirigentin des Streichorchesters Sinfonietta Wuppertal, des Jugendzupforchesters NRW und leitet seit der Spielzeit 2023/24 den Kinder-, Jugend-, und den Projektoperchor an den Wuppertaler Bühnen, wo sie 2010-2014 Korrepetitorin mit Dirigierverpflichtung und 2019 Produktionsleiterin der Community Oper "Das Labyrinth" war.

Als freischaffende Musikpädagogin unterrichtet sie Gesang und Klavier und arbeitet als Dirigierdozentin und Jurorin bei Orchesterwettbewerben. Sie dirigierte zahlreiche Chöre und Orchester, u.a. das Wuppertaler Sinfonieorchester, das Beethoven Orchester Bonn, die Hamburger Symphoniker, das Orchester der Wiener Volksoper, das Stuttgarter Kammerorchester, die Singakademie Dresden und das Sibelius-Akatemian Vokaaliyhtye (Helsinki).

Als Sängerin sammelte sie Chorerfahrung u.a. im Stuttgarter Kammerchor und bei den 16 Vokalsolisten (Frieder Bernius), im Württembergischen Kammerchor und im Circus Musicus (Prof. Dieter Kurz) sowie beim Chor der Ludwigsburger Schlossfestspiele (Prof. Wolfgang Gönnerwein).

Ihr Dirigierstudium absolvierte sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Per Borin und Prof. Dieter Kurz, an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Christof Prick und an der Sibelius Akademie Helsinki bei Prof. Matti Hyökki. Vor der Dirigierausbildung schloss sie ein Studium in Schulmusik und Gesang ab. Sie war Stipendiatin des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

